



LOMIT

Neues aus der Stiftung

Herzliche Einladung zum

Präparatenachmittag



SAMSTAG
14.3.26

13:30 – ca. 18:00 Uhr

Kosten: 5 EUR pro Person

Anmeldung: oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de

Treffpunkt: Café+Laden

Die Veranstaltung findet nur statt bei
mindestens 10 Teilnehmer:innen

Am Samstag, dem 14. März wollen wir unsere Grünland- und Ackerflächen mit einer Hornmistgabe unterstützen, um Wachstum und Bodenfruchtbarkeit zu fördern. Die Frühjahrs-Präparatespritzung möchten wir zum Anlass nehmen, mit euch über die biologisch-dynamische Landwirtschaft und speziell die Präparate ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wollen wir das Rühren und Spritzen erleben – natürlich nach einer gründlichen Stärkung im Loheland-Café. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Programm

- Anschauliche Theorie zu den biologisch-dynamischen Kompost- und Spritzpräparaten
- Kaffee und Kuchen
- gemeinsames Rühren des Hornmist-Präparats
- Händisches Ausbringen auf unseren Wiesen und Äckern





GEPLANTE FORSTMASSNAHME IN LOHELAND: OFFENER AUSTAUSCH SORGT FÜR UMSICHTIGES VORGEHEN

Im Februar traf sich Revierförster Herr Leopold Haberl mit der Geschäftsführung, Mitarbeitern und Bewohner:innen von Loheland, um über die bevorstehenden Forstarbeiten zu sprechen. Ziel der Maßnahme ist eine nachhaltige Pflege unseres Waldes, die seine natürliche Entwicklung sichert und die Versorgung mit eigenem Brennholz ermöglicht.

Ein zentrales Thema im Austausch waren die Sorgen einiger Anwesender bezüglich möglicher Bodenverdichtung durch den Maschineneinsatz. Diese kritischen Hinweise wurden sehr ernst genommen: Deshalb ist der Einsatz von Maschinen bewusst auf

eine Teilfläche begrenzt. Im größeren Teil der Waldflächen kommen schonendere Methoden zum Tragen. Wo Maschinen zum Einsatz kommen, wird besonders vorsichtig und ausschließlich bei sehr guten Witterungsbedingungen gearbeitet. Die Maßnahmen werden eng durch Förster Haberl begleitet, um Schäden zu vermeiden und die Interessen der Gemeinschaft bestmöglich zu wahren.

Die geplante Durchforstung ist eine reguläre, langfristig ausgerichtete Maßnahme – keine außerplanmäßige Rodung. Es werden gezielt einzelne Bäume entnommen, um die natürliche Verjüngung und Artenvielfalt zu

fördern; eine Aufforstung ist daher nicht erforderlich. Die Einnahmen aus dem möglichen Holzverkauf sind nur dazu gedacht, die Arbeiten von Außen zu finanzieren. Es werden keine Gewinne angestrebt.

Wir danken allen Beteiligten für den offenen und wertschätzenden Dialog. Die Loheland-Stiftung steht für eine transparente, nachhaltige Forstwirtschaft und lädt weiterhin zur Mitwirkung und zu Fragen ein.

Maximilian Abou El Eisch-Boes

AUS DEM STIFTUNGSRAT

Wir verabschiedeten am 25.02.2026 drei unserer Mitglieder (auf dem Foto v.l.n.r.): Luise Heller (SV), Dorothea Mall (Bewohner:innen), Christina Böhm (nichtproduzierende Bereiche) aus dem Stiftungsrat. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

Neu gewählt wurden für diese Bereiche:

Vlad Diemierzhyiev (SV), Jakob Wachter (Bewohner:innen) und Kim Lutz (nichtproduzierende Bereiche). Sylvia Richter (Kindertagesstätte MA) wurde wieder gewählt und Alexander Bier (Schule Elternschaft) wurde schon im Januar neu gewählt.

Wir freuen uns sehr auf die neuen Mitglieder und eine gute Zusammenarbeit!

Derzeitige Besetzung damit:

Schule Lehrerschaft: Elke Okrafka

Schule Elternschaft: Alexander Bier (neugewählt)

Schule Schülerschaft: Vlad Diemierzhyiev

Kindertagesstätte Mitarbeitende:

Sylvia Richter (wiedergewählt)

Kindertagesstätte Elternschaft: Nicolas Storch

Nichtproduzierende Betriebe: Kim Lutz

Archiv/ÖA/Ring: Tanja Abeln-Bil

Produzierende Betriebe: Sonja Haschlar

Bewohner:innen: Jakob Wachter

Der Stiftungsrat





MITEINANDER WACHSEN: DAS KITA-TEAM IN DER FORTBILDUNG

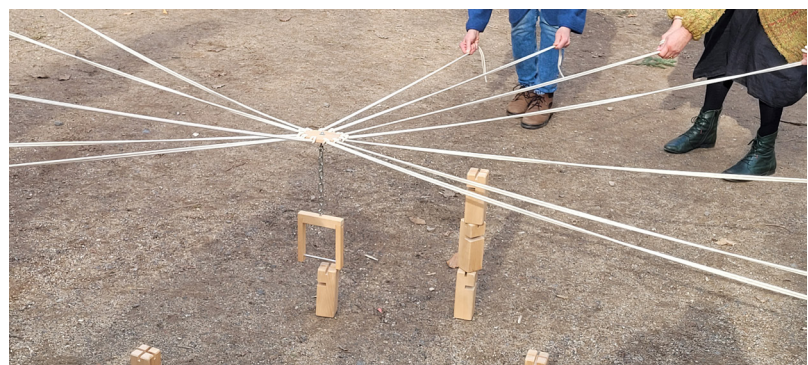
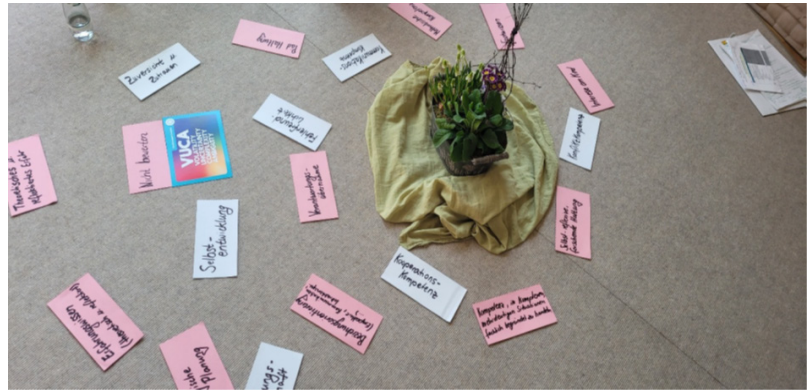
Am letzten Samstag im Februar hat unser Team die dritte und letzte Einheit unserer Fortbildungsreihe zum Thema Erziehungspartnerschaft und Teamprozesse abgeschlossen. Ziel war es, unsere Zusammenarbeit im Team, den Umgang mit Elternanliegen und eine zukunftsfähige Teamkultur weiter zu festigen.

Wichtige Inhalte und Methoden:

- Rolle der Fachkraft
- zukunftsfähige Teamkultur in der heutigen Arbeitswelt und Gesellschaft
- Gewaltfreie Kommunikation
- Fallbesprechungen in kollegialer Beratung zur Reflexion und gemeinsamer Lösungsfindung
- Elternanliegen heute / Elterngespräche führen
- Dialogische Elternabende als neues Format zu ausgewählten Themen
- Planung und Erprobung einer digitalen Pinnwand als zentrale Anlaufstelle für Eltern

Einen herzlichen Dank an unsere Referentin Daniela Mascenaire für die wunderbare Zusammenarbeit und an das Kita-Team für die Offenheit und das gegenseitige wertschätzende Wahrnehmen, für die Bereitschaft, Neues zu wagen, für kreative Ansätze und dafür, die notwendige Zeit zu investieren, um Lernprozesse gemeinsam zu gestalten, Herausforderungen zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln. Unser Dank gilt auch den Eltern, die es uns ermöglicht haben, diese Weiterbildung in der Betreuungszeit zu absolvieren.

Sylvia Richter





„CAESAR UND DIE PIRATEN“ – EIN KLASSENSPIEL DER KLASSE 6B

In den vergangenen Wochen war in unserer Schule immer wieder etwas von Meer zu spüren. Stimmen klangen lauter und mutiger, Schritte wurden sicherer, und durch den Musiksaal zog manchmal ein Hauch von Abenteuer. Die Klasse 6b machte sich auf eine besondere Reise – auf die Reise zu ihrem Klassenspiel „Caesar und die Piraten“.

Vor den Aufführungen wurde intensiv geprobt. Szenen wurden wiederholt, verändert, neu gedacht. Worte mussten ihren Klang finden, Bewegungen ihren Rhythmus. Bewundernswert war auch die Musikbegleitung des Klassenspiels: Der Viertklässler Malin Beusch hat diese bereitwillig übernommen und mit großem Gespür für jede einzelne Szene eine passende musikalische Begleitung entwickelt, die er virtuos am Klavier spielte. Schritt für Schritt entstand aus vielen einzelnen Momenten ein lebendiges Ganzes.

Doch nicht nur das Spiel selbst wuchs – auch die Bühne entstand aus der Kreativität und Tatkraft der Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam überlegten sie, wie ein Piratenschiff aussehen könnte. Mit Farbe und Fantasie wurde das Schiff gemalt, eine Piratenflagge genäht, Requisiten gestaltet. Aus einfachen Materialien wuchs nach und nach eine Welt, in der Caesar, Piraten und die Weite des Meeres lebendig werden konnten.

Auch die Eltern waren Teil dieser Reise. Mit großem Einsatz und vielen helfenden Händen bauten sie das Bühnenbild auf und unterstützten das Projekt dort, wo Unterstützung gebraucht wurde.

In dieser intensiven Theaterzeit geschah etwas Wertvolles: Die Schülerinnen und Schüler wurden selbstwirksam. Sie übernahmen Verantwortung, entwickelten Ideen und

setzten sie um. Manche fanden ihre Stimme neu, andere entdeckten Mut oder Ausdruckskraft in sich. Und als Klasse wuchsen sie enger zusammen – wie eine Mannschaft auf einem Schiff, die gemeinsam Wind und Wellen begegnet.

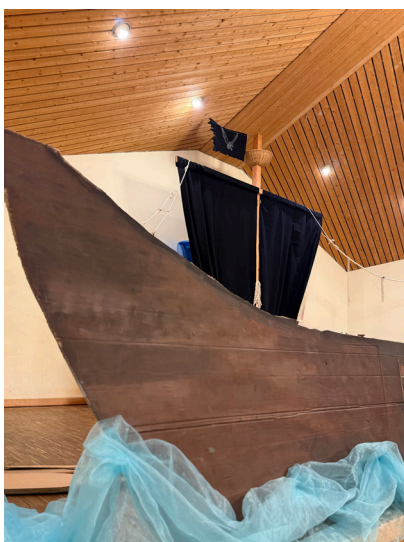
So wurde das Klassenspiel mehr als eine Aufführung. Es wurde zu einer gemeinsamen Erfahrung, zu einer Erinnerung, die in den Herzen der Kinder weiterlebt.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitenden der Schreinerei, den Hausmeistern und allen Eltern, die mit Zeit, Kraft und Herzenswärme dazu beigetragen haben, dass diese Reise möglich wurde.

Olga Reuter









IMPRESSIONEN AUS DEM WERKUNTERRICHT VON VERA KÜLLMER

Loheland-Wichtel Klasse 4



Werkstück Charlotte Freymann



Klasse 5



Klasse 6



Klasse 8



Klasse 9





WINTERBALL DER 10. KLASSEN

Ein Hauch vom Wiener Opernball wehte am vergangenen Samstag durch unsere Schule. Unter dem Motto „Winterball“ feierten die zehnten Klassen den feierlichen Abschluss ihres Tanzkurses – ein Abend, der bewies, dass die 10er nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf dem Parkett eine gute Figur machen.

Wo man sonst eher Kapuzenpullis und Sneaker sieht, dominierten am Samstagabend schicke Kleider und gut sitzende Anzüge. Auch die Deko mit schwebenden und leuchtenden Luftballons sorgte noch mal extra für feierliche Atmosphäre. Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen war der Winterball der Moment, auf den sie wochenlang im Tanzkurs hingearbeitet hatten.

Der wohl spannendste Moment für viele war der traditionelle Eröffnungstanz. Unter dem Applaus von Eltern und Lehrkräften zogen die Paare in den Saal ein.

Von den klassischen Grundschritten bis hin zu Drehungen zeigten die Abschlussklassen, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten. Was im Tanzkurs oft noch holprig wirkte, sah am Samstagabend beeindruckend und souverän aus. Nach dem offiziellen Teil mit vielen Standardtänzen wie zum Beispiel Wiener Walzer und Foxtrott so wie Tango mit verschiedenen Figuren, dem Elterntanz und anderen Tänzen, gab es dann einen Tanzwettbewerb, an dem man mit seiner Tanzbegleitung teilnehmen sollte. Es wurde viel gelacht und die Tanzpaare wurden sehr kreativ, um zu gewinnen.

Für die Getränke und das leibliche Wohl sorgte die neunte Klasse.

Insgesamt war es ein sehr schöner Abend, sowohl für die Schüler und Schülerinnen, als auch für die Familien und anwesenden Gäste. Der Abend ließ die Jahrgangsstufe 10. enger zusammenwachsen und diente für interessante Gespräche und Bekanntschaften.

Danke an Herrn Liebmann für die Tanzstunden und die Unterstützung. Wir danken allen, die an der Vorbereitung des Winterballs beteiligt waren und den Abend ermöglicht haben.

Paula Elm





AKTUELLES VOM HOF

Wie kann's auch anders sein: Wenn der Frühling uns so freundlich begrüßt, wie in den letzten zwei Wochen, ist natürlich viel los auf dem Hof.

Nach 14 neugeborenen Zicklein und Kälbern in den letzten zwei Monaten warten wir nun gespannt auf die letzte Geburt für dieses Jahr - von unserer lieben Kuh Momo.

Nachdem alle Klassenstufen Aussaaten machen konnten von vielen verschiedenen Gemüsesorten ist das Gewächshaus, in welchem die zarten Jungpflanzen vor Frost geschützt aufwachsen können, so voll, dass man garnichts anderes mehr sehen kann als Paletten voller winziger Pflänzchen, die auf ihre Auspflanzung ins Freie warten.

Was wir mit den Schülern und Schülerinnen nur von weitem beobachten konnten, war die schwere Arbeit mit dem Traktor unten auf den großen

Feldern. Dort wurde die Erde gelockert und geebnet und anschließend Hafer mit Lupine ausgesät. Wer täglich auf dem Weg zur Schule an den Feldern zwischen Landstraße und Wendeschleife vorbeifährt, kann mal schauen, wann die ersten Sprossen zu erkennen sind und wie schnell die Pflanzen auf den Feldern sich entwickeln, wenn der Frühling so heiter weitermacht, wie bisher.

Außerdem haben wir mit den dritten Klassen begonnen, den Graben für unser neues Frühbeet in der Gärtnerei zu buddeln. In den kommenden zwei Wochen werden die dritten Klassen uns dieses Frühbeet im Rahmen ihrer Hausbauepoche fertig mauern. Da freuen wir uns schon drauf! Denn dann können die Pflanzen aus dem übvollen Gewächshaus endlich nach draußen.

Das Hof-Team

EINLADUNG ZUM PRÄPERATE-AUSBRINGEN

am Gründonnerstag, den
2. April 2026 in Loheland

Treffpunkt 16:30 Uhr in der Gärtnerei für Einführung und Aufteilung der zu spritzenden Flächen, etwa 17:00 Uhr Beginn der Spritzung.

Schon seit vielen Jahren gehört es in Loheland zur Ostervorbereitung dazu, durch das Ausbringen eines der biologisch-dynamischen Spritzpräparate, dem sogenannten Hornmistpräparat, die Lebenskräfte in der erwachenden Natur anzuregen.

Da nur wenige Menschen am Hof, bestehend aus Landwirtschaft und Garten mit Pädagogik, auf dem Gelände und im Wald arbeiten, sind wir im besonderen Maße auf die Unterstützung vieler Hände beim Ausbringen des Präparates angewiesen!

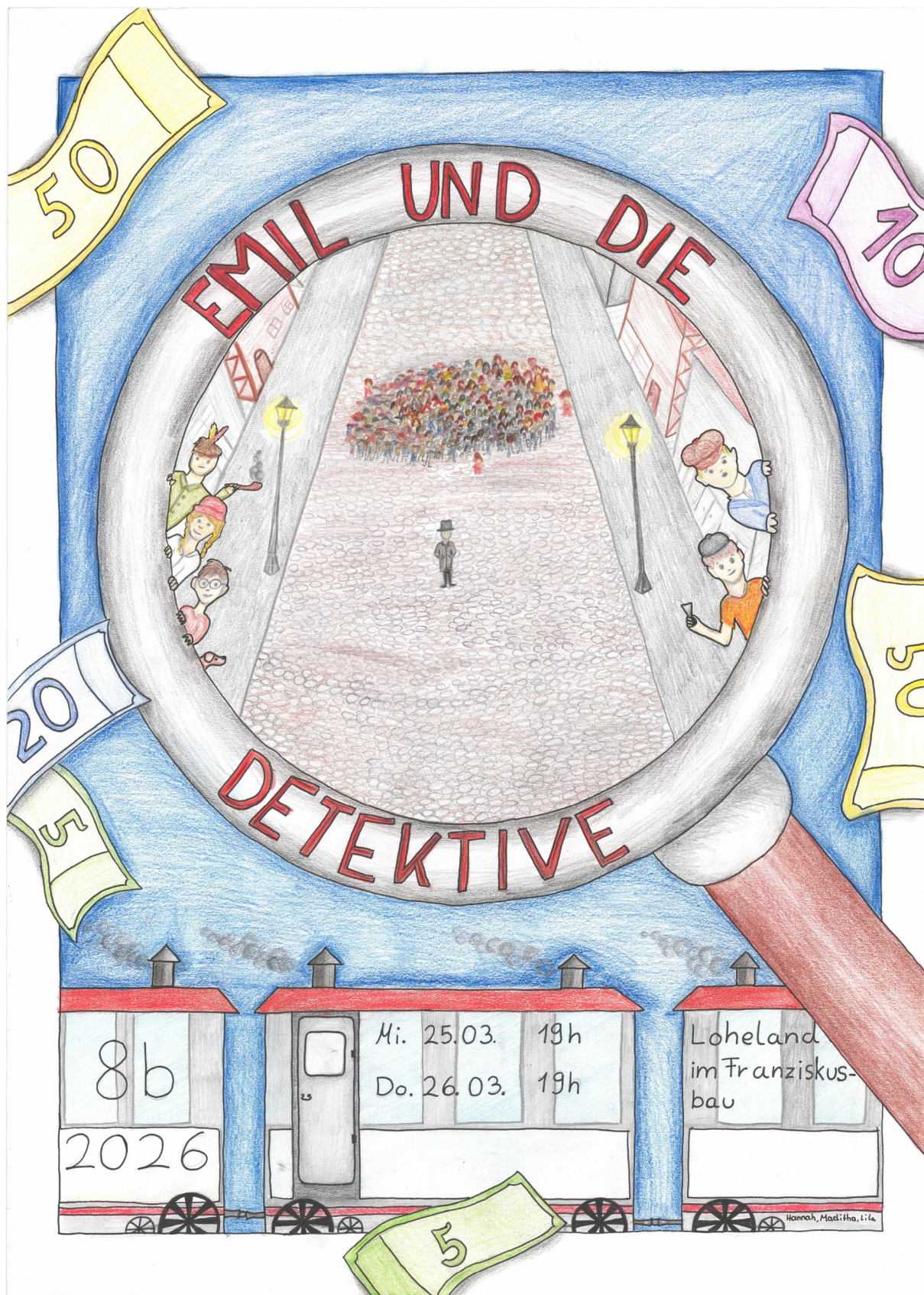
Wir möchten Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft wecken, bei diesem Vorhaben das Loheland-Gelände mit den biologisch-dynamischen Präparaten zu pflegen. Dadurch können Sie dazu beitragen, das Leben und die Fruchtbarkeit der Erde zu erhalten - zum Wohlergehen und zur Gesundheit der Pflanzen, Tiere und Menschen, die in Loheland leben und täglich aus- und eingehen.

Sie werden erfahren, dass es ein besonderes Naturerlebnis ist, mit Anderen über das Gelände zu wandern und mit dem Handfeger in weit ausholenden lemniskatischen Bewegungen das Präparat auszubringen.

Mit herzlichen Grüßen für das Hof-Team,
M. Voegele und M. Burgert

Um Anmeldung wird gebeten unter garten@loheland.de oder 0661/39244 (M.Voegele)







März

Do	12.03.	ELVE-Sitzung	20:00
Mo	16.03.	Workshop Suchprävention	10:00
Di	17.03.	Elternabend Kita (Waldgruppe)	19:00
Di	17.03.	Elternabend Kita (Marienkäfer)	20:00
Sa	21.03.	Gartenaktionstag Kita mit Eltern	
Di	24.03.	Elternabend Klasse 5a	19:30
Mi	25.03.	Elternabend Kita (Krippe)	19:00
Mi	25.03.	Aufführung Klassenspiel Klasse 8b (Franziskusbau)	19:00
Do	26.03.	Aufführung Klassenspiel Klasse 8b (Franziskusbau)	19:00
Mo	30.03.		
-	-	Osterferien	
Fr	10.04.		
Mo	30.03.		
-	-	Kita geschlossen	
Do	02.04.		

April

Mo	13.04.		
-	-	Klassenspiel Klasse 8a	
Fr	08.05.		
Do	16.04.	ELVE-Sitzung	20:00
Fr	17.04.	Kita geschlossen (Team-Fachtag)	

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,

Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 26.03.2026

Redaktionsschluss: 25.03.2026, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an

mitteilungsblatt@loheland.de

WOLFSLAGER
in Loheland

29 Juni. - 03. Juli 2026
für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren

AUSGEBUCHT

nähere Informationen:
Annette Flemming
annette.flemming@gmx.net
www.loheland.de

LOHELAND



MÄRZ

Sellerie	kg	3,50 €
Feldsalat	100 g	2,20 €
Postelein	100 g	1,90 €
Neu: Spinat	kg	6,00 €
Neu: eigener Chicorée	kg	7,00 €
Salbeiblätter, getrocknet für Tee	1 Tüte (25 g)	3,10 €
Kartoffeln	kg	1,50 €
Eier, Größe M	Stk	0,55 €
Apfelsaft	5 L	10,00 €
Apfelsaft	10 L	18,00 €

Alles zu beziehen im Loheland Café+Laden.